

Fr., 16.9.2022:
13:30-14:30
15:00-16:00

Kompetenzen erkennen & bewerten

Dr. Kurt Seipel, CMC

John Erpenbeck / Lutz von Rosenstiel / Sven Grote / Werner Sauter (2017): Handbuch Kompetenzmessung. Erkennen, verstehen und bewerten von Kompetenzen in der betrieblichen, pädagogischen und psychologischen Praxis. (3. Auflage)

„Abschlussnoten sind wertlos bei der Personalauswahl. Wir haben festgestellt, dass sie rein gar nichts vorhersagen.“

Laszlo Boch, Google Personalchef



UNTER DEN 2
BESTEN
VON 11 BEI
STIFTUNG
WARENTEST



In einer Untersuchung der Stiftung Warentest schnitt die Kompetenzbilanz neben der Kombi-Laufbahnberatung am besten von allen 11 getesteten Verfahren ab.

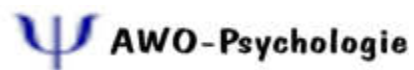


Dr. Kurt Seipel

**Unternehmensberatung und Wirtschaftstraining
Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationspsychologie**

- Seit 1998 Lehraufträge an Fachhoch-/Hochschulen und Unis:
Personal / Organisation (OE) / Psychologie / Persönlichkeitspsychologie /
Vertriebspsychologie / Organisationspsychologie / Unternehmensberatung /
Wissenschaftliches Denken / Trends im Management / Wert[e]basiertes
Management / Empirische Sozialforschung / Entrepreneurship /
Bildungscontrolling
- Zertifizierter Arbeits- und Organisationspsychologe (BÖP; ISO17024:2012)
- Certified Management Consultant (CMC ISO17024:2012)
- Certified Business Coach (CBC ISO17024:2012)
- Certified Business Trainer (CBT ISO17024:2012)
- European Certificate in Psychology: Work & Organisation (EFPA)
- Zertifizierter SGM-Berater (AUVA)
- Sachverständiger für die Zulassung neuer Studiengänge in D (evalAG)
- Autor von Fachbüchern & Artikeln zu den Themen Kunst, Personalwesen
und Unternehmens-/Gründungsberatung & Kompetenzen

Lehraufträge



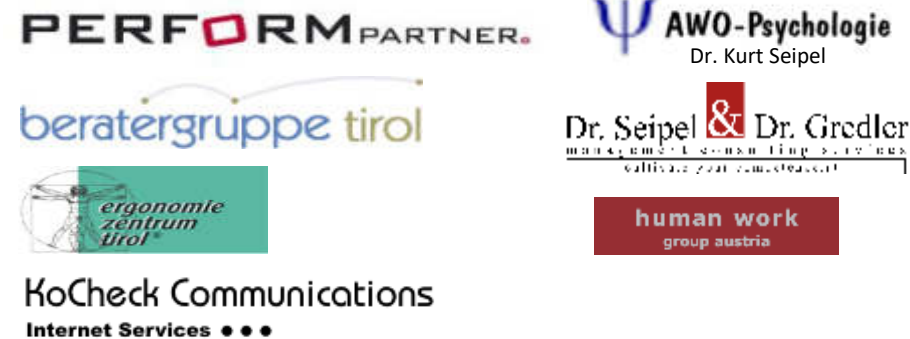
Zertifizierungen



Funktionen



Unternehmen





Berufsbild-Anforderungen

DAFÜR STEHEN WIR ALS PRAXISANLEITER/INNEN (PAL):

- Hohe Fachexpertise in der Pflegepraxis und Management von fachpraktischem Wissen
- Methodisch-didaktische, soziale und personale Kompetenz
- Mitentwicklung von Organisations- und Kommunikationskultur
- Mitentwicklung und Mitgestaltung von adäquaten Rahmenbedingungen für Anzuleitende und Anleitende an der Praktikumsstelle
- Entwicklung der Zufriedenheit von Auszubildenden / neuen MitarbeiterInnen und Anleitenden
- Verminderung der Drop out Rate von Anzuleitenden und Anleitenden
- Unterstützung der Rekrutierung gut ausgebildeter, neuer MitarbeiterInnen
- Befähigung zur raschen Arbeitseinsatzfähigkeit
- Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Pflege

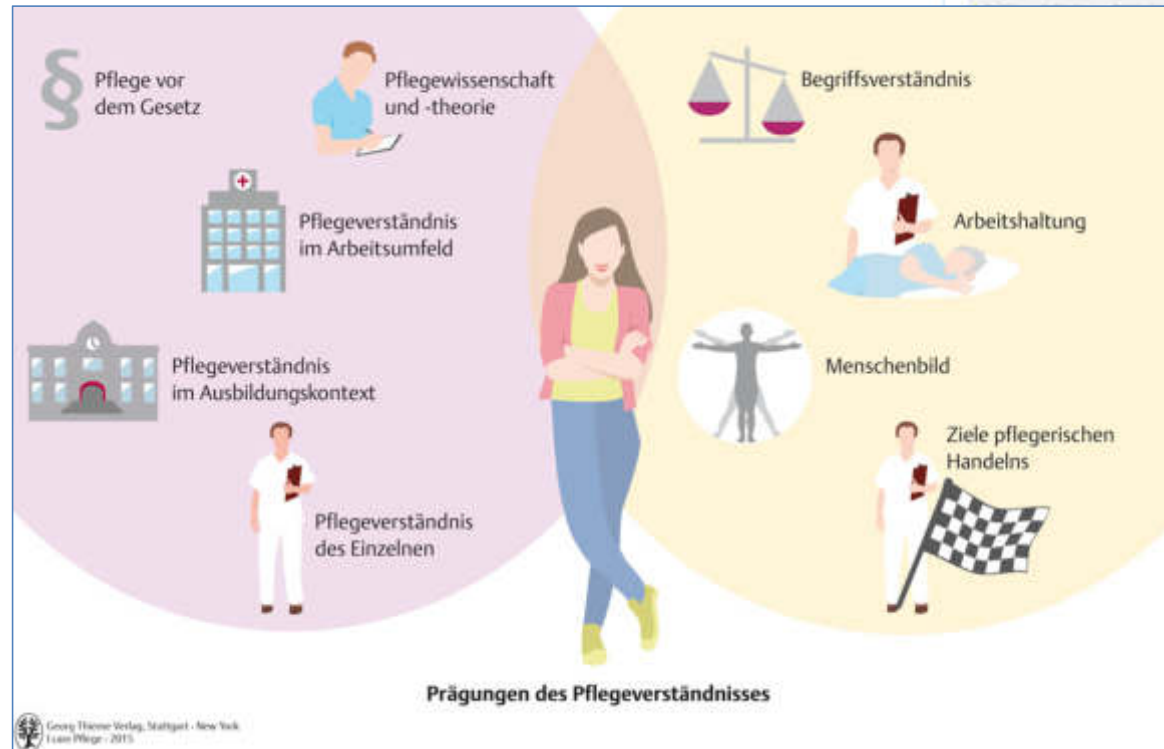


<https://www.oegkv.at/bundesfacharbeitsgemeinschaften/praxisanleitung/ueber-uns/> [27.9.2020]

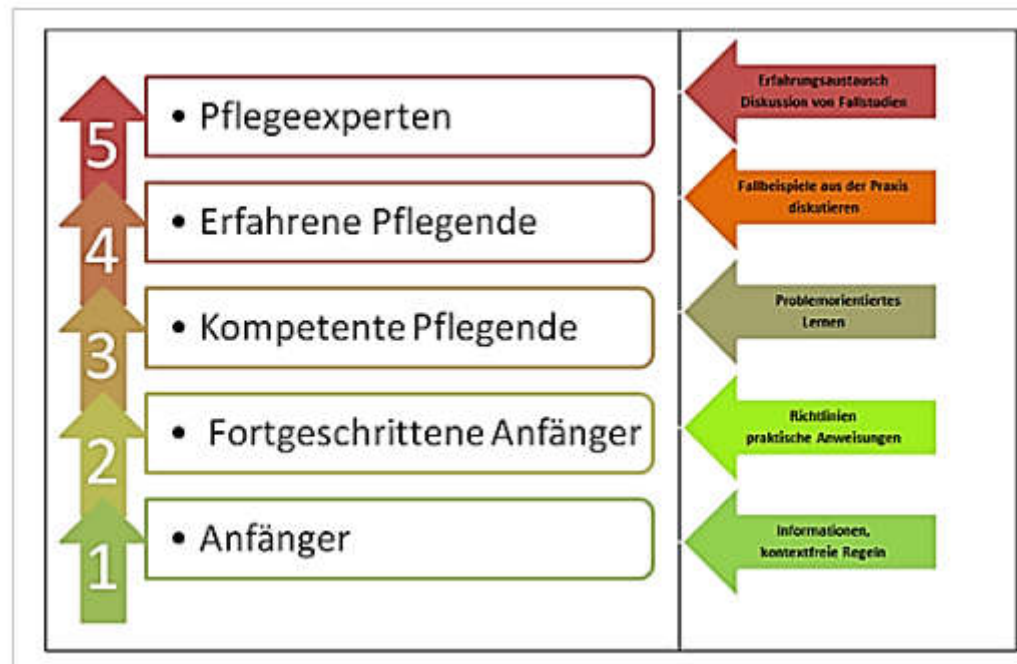




Berufsbild-Anforderungen

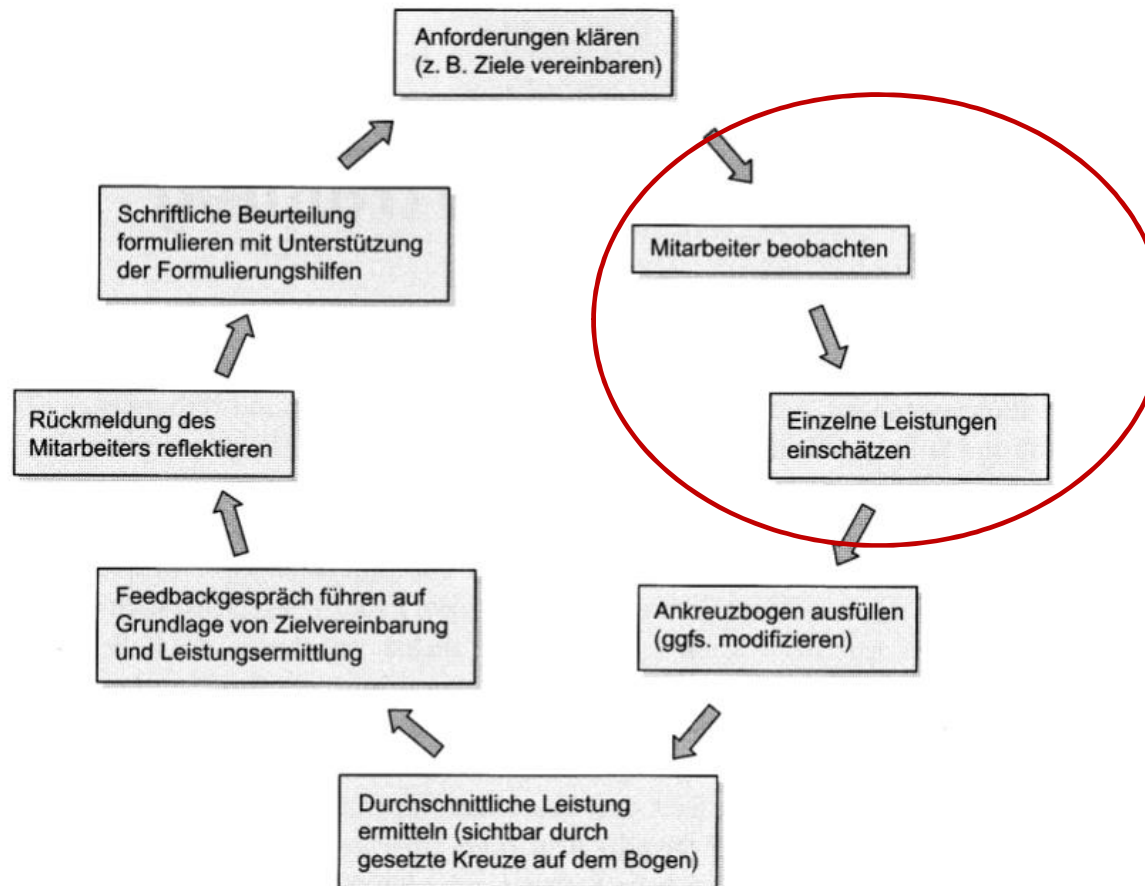


Berufsbild-Anforderungen



Obrich, C. (2022): Pflegekompetenz. 4. überarbeitete und ergänzte Auflage. Göttingen: Hogrefe

Bewertungsprozess



Bewertungsprozess

**„In der Tat lernt man
professionelle Praxis
und das Reflektieren
auf professionelle
Praxis hauptsächlich
durch professionelle
Praxis und das
Reflektieren auf
professioneller Praxis.“**

(Neuweg 2004, S.372)



Das Individuum

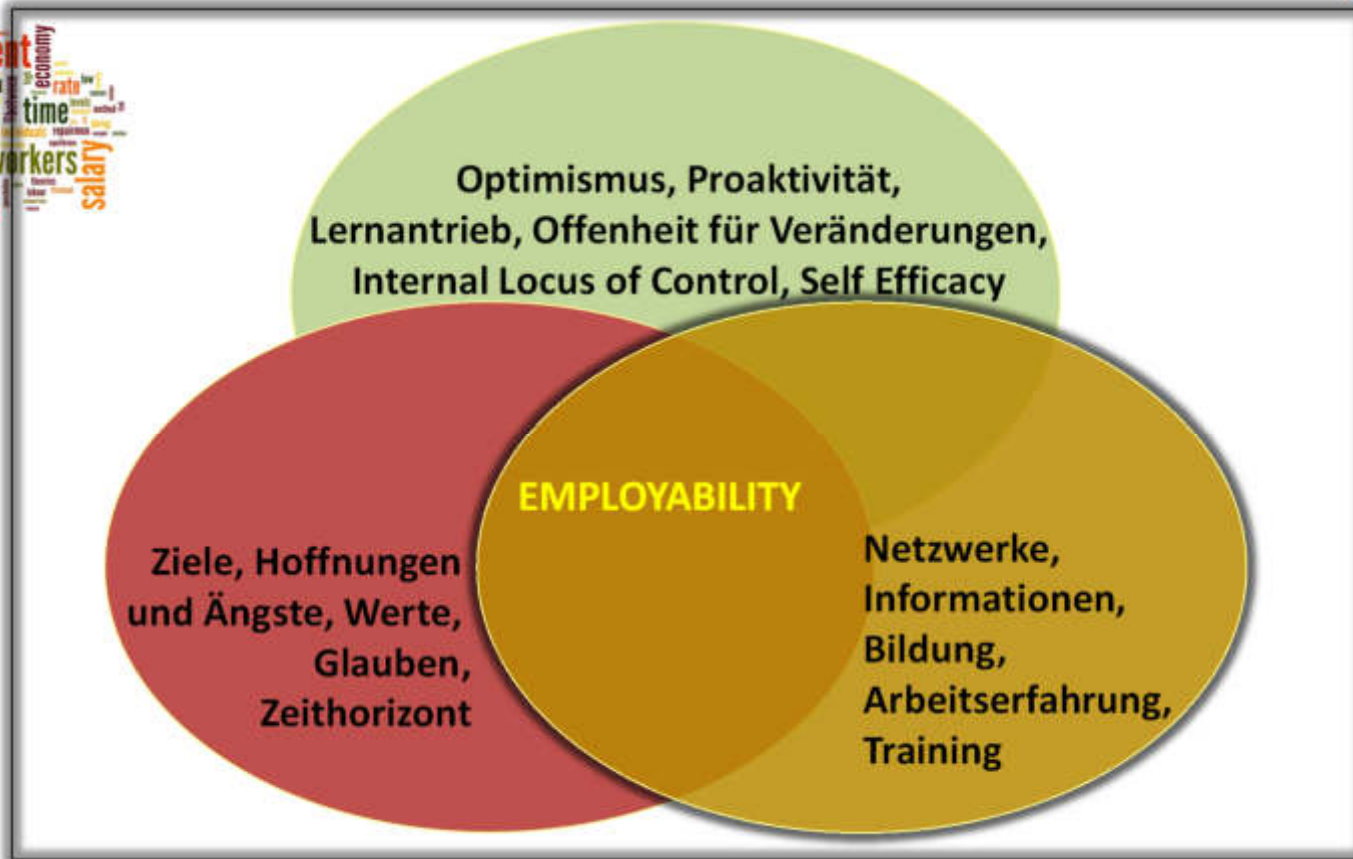


Employability / Beschäftigungsfähigkeit
= ein Prozess der aktiven Gestaltung
der eigenen Laufbahn

(z.B. Fugate et al., 2004; Hall, 2004; Holmes, 1995; LvW, 2009, Triebel, 2009/2017; Seipel, 2009/2010/2017)

Das Individuum

Employability - Beschäftigungsfähigkeit



Fugate, Kinicki & Ashforth; 2004; Hall, 2004; Holmes, 1995;
Lang von Wins, 2009, Triebel, 2009/2010/2017; Seipel, 2009/2010/2017

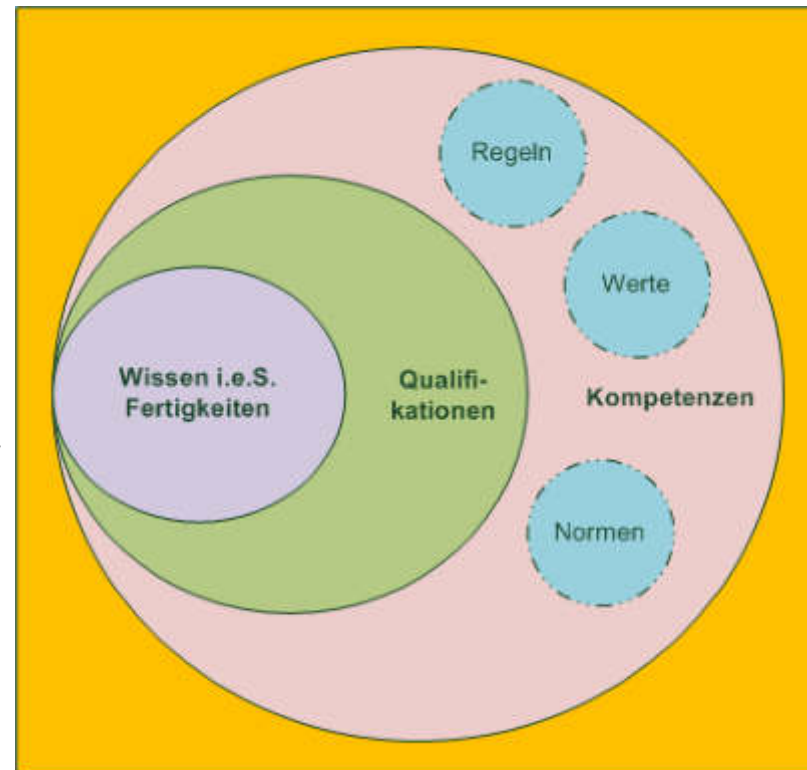
Was ist Kompetenz?

Kompetenzen sind in Entwicklungsprozessen entstandene, generalisierte Selbstorganisationsdispositionen komplexer, adaptiver Systeme – insbesondere menschlicher Individuen – zu reflexivem, kreativem Problemlösungshandeln in Hinblick auf allgemeine Klassen von komplexen, selektiv bedeutsamen Situationen (Pfade)

(Kappelhoff, P. in: Erpenbeck & v. Rosenstiel, 2017; Triebel, 2009/2011/2017; Seipel, 2010/2017; Triebel/Seipel, 2017)

Vgl. auch *retrograder* „**3. Lernort/Skill labs**“

(Landwehr (2004), nach Stieger, Hanspeter (2018): Fachdidaktik für berufliches Praxislernen. In: Fesl, S./Auböck, U. (Hrsg.) (2018): (K)Ein Dritter Lernort – Erfahrungen, Best Practice Beispiele und aktuelle Befunde aus Österreich. Nidda: hpsmedia. S.92)



Was sind Kompetenzen?





KOMPETENZ

QUALIFIKATION



Soll: Kompetenzen in der Pflege



Knappich, T. (2020): Geeignete Auszubildende gewinnen. *Pflege* 73, 60–62

- Metakompetenzen
- Vier Grund- und Basiskompetenzen
- 64 detailliert abgeleitete Schlüsselkompetenzen
- Querschnittskompetenzen
- Kompetenz-Anforderungsprofile

P PERSONALE KOMPETENZ				A AKTIVITÄTS- UND HANDLUNGSKOMPETENZ			
Loyalität Fähigkeit, respekt zu handeln	Werteorientierung Fähigkeit, seine Werte gezielt zu entwickeln und danach zu handeln	Einsatzbereitschaft Fähigkeit, mit vollem Einsatz zu handeln	Selbst-Management Fähigkeit, als eigene Handlung zu gestalten	Entscheidungs-fähigkeit Fähigkeit, Entscheidungen unersichtlich zu treffen	Gestaltungsfähigkeit Fähigkeit, etwas wirksamer zu gestalten	Tatkraft Fähigkeit, aktivitätig zu handeln	Mobilität Fähigkeit, geistig / körperlich beweglich zu handeln
Glaubwürdigkeit Fähigkeit, glaubwürdig zu handeln	Eigenverantwortung Fähigkeit, verantwortlich zu handeln	Schöpferische Fähigkeit Fähigkeit, schöpferisch (kreativ) zu handeln	Offenheit für Veränderung Fähigkeit, Veränderungen als Lernsituation zu verschönern und entsprechend zu handeln	Innovationsfähigkeit Fähigkeit, Neumutungen anzugehen	Belastbarkeit Fähigkeit, unter Druck und inneren Belastungen zu handeln	Ausführungsbereitschaft Fähigkeit, Handlungen auf und gemäßzuführen	Initiative Fähigkeit, Handlungen aktiv zu beginnen
Humor Fähigkeit, sich von außen und relativierend zu betrachten	Hilfsbereitschaft Fähigkeit, anderen Hilfe zu leisten	Lernfähigkeit Fähigkeit, gemut und erfolgreich zu lernen	Ganzheitliches Denken Fähigkeit, ganzheitlich zu denken und zu handeln	Optimismus Fähigkeit, zuversichtlich zu handeln	Soziales Engagement Fähigkeit, sozial tätigkeitig zu handeln	Ergebnisorientiertes Handeln Fähigkeit, an Ergebnissen orientiert zu handeln	Zielorientiertes Führen Fähigkeit, andere auf Ziele hin zu orientieren
Mitarbeiterförderung Fähigkeit, Mitarbeiter zu fördern	Delegieren Fähigkeit, Aufgaben sinnvoll zu verteilen	Disziplin Fähigkeit, inständig Disziplin zu handeln	Zuverlässigkeit Fähigkeit, zuverlässig zu handeln	Impulsgeben Fähigkeit, anderen Handlungsansätze zu vermitteln	Schlagfertigkeit Fähigkeit, schlagfertig zu antworten	Beharrlichkeit Fähigkeit, beharrlich zu handeln	Konsequenz Fähigkeit, folgerichtig zu handeln
Konfliktlösungs-fähigkeit Fähigkeit, auch unter Konflikten erfolgreich zu handeln	Integrationsfähigkeit Fähigkeit, mit anderen Personen erfolgreich zusammenzuwirken	Akquisitionsstärke Fähigkeit, andere für Aufgaben und Produkte zu werben	Problemlösungs-fähigkeit Fähigkeit, Problemlösungen erfolgreich zu gestalten	Wissensorientierung Fähigkeit, ausgehend vom neuesten Wissensstand zu handeln	Analytische Fähigkeiten Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme zu durchdringen	Konzeptionsstärke Fähigkeit, fachlich gut begründete Handlungsansätze zu entwickeln	Organisationsfähigkeit Fähigkeit, organisatorische Aufgaben aktiv und erfolgreich zu bewältigen
Teamfähigkeit Fähigkeit, in einem Team erfolgreich zu arbeiten	Dialogfähigkeit Kundenorientierung Fähigkeit, sich auf andere laut Kontext im Gespräch einzustellen	Experimentierfähigkeit Fähigkeit, in neuen Situationen zu probieren, neuartig zu handeln	Beratungsfähigkeit Fähigkeit, Menschen und Organisationen zu beraten	Sechlichkeit Fähigkeit, sachbezogen zweckmäßig zu handeln	Beurteilungsvermögen Fähigkeit, Sachverhalte zu reflektieren und zu bewerten	Fleiß Fähigkeit, konsequent und unermüdet zu handeln	Systematisches Vorgehen Fähigkeit, Handlungsziele systematisch-methodisch zu verfolgen
Kommunikationsfähigkeit Fähigkeit, mit anderen erfolgreich zu kommunizieren	Kooperationsfähigkeit Fähigkeit, gemeinsam mit anderen erfolgreich zu handeln	Sprachgewandtheit Fähigkeit, zu geschmeidigen Sprechhandeln	Verständnisfähigkeit Fähigkeit, andere zu verstehen und sich verständlich zu machen	Projektmanagement Fähigkeit, Projekte erfolgreich durchzuführen	Folgebewusstsein Fähigkeit, die Folgen von Entscheidungen vorausschauend zu erkennen	Expertise Fähigkeit, neuestes Fachwissen einbeziehung zu behandeln	Markt-orientierung Fähigkeit, sich Marktentwicklungen zu erheben und entsprechend zu handeln
Beziehungsmanagement Fähigkeit, persönliche und arbeitsbezogene Beziehungen zu gestalten	Anpassungsfähigkeit Fähigkeit, sich Menschen und Verhältnissen anpassen	Pflichtbewusstsein Fähigkeit, Verantwortungsbewusst zu handeln	Gewissenhaftigkeit Fähigkeit, gewissenhaft zu handeln	Lehrfähigkeit Fähigkeit, anderen Wissen und Erfahrungen erfolgreich zu vermitteln	Fachliche Anerkennung Fähigkeit, eigenes fachliches Können sowie das anderer sachlich anzuerkennen	Planungsfähigkeit Fähigkeit, vorausschauend und planvoll zu handeln	Fachübergreifendes Verständnis Fähigkeit, fachübergreifende Kenntnisse einbeziehung zu behandeln
S SOZIAL-KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ				F FACH- UND METHODENKOMPETENZ			

<https://www.kodekonzept.com/wissensressourcen/kode-kompetenzatlas/>
 [9.9.2022]

Heyse, V.: KODE® und KODE®X –
 Kompetenzen erkennen, um Kompetenzen zu entwickeln und zu bestärken, in:
 Erpenbeck, J./Lutz von Rosenstiel/Grote, S./Sauter, W. (Hrsg.) (2017): Handbuch Kompetenzmessung (3. Auflage). Stuttgart: Schaeffer-Poeschl, S.245-273

Soll: Kompetenzen für Anleitende

Pflegerische und pädagogische Fachkompetenz als Anleitende bezeichnen die Bereitschaft und Fähigkeit, auf der Grundlage fachlichen Wissens und Könnens Aufgaben zielorientiert, sachgerecht, methoden-geleitet und selbstständig zu lösen und Ergebnisse zu beurteilen. Dazu gehören z. B.:

- Fähigkeit zur umfassenden, prozess-orientierten Pflege,
- Organisationsfähigkeit,
- Fähigkeit, Lernprozesse zu gestalten und Lernende zu fördern,
- Fähigkeit zur Planung und Durchführung von Lerneinheiten,
- Fähigkeit zur Anwendung lernpsychologischer und didaktischer Erkenntnisse.

Personale Kompetenz bezeichnet u. a. die Bereitschaft und Fähigkeit, als individuelle Persönlichkeit die Anforderungen und Einschränkungen im Beruf wahrzunehmen und zu steuern. Dazu gehören Fähigkeiten wie:

- Selbsteinschätzungsvermögen und Selbstkritik,
- Reflexionsvermögen,
- Selbstbewusstsein und Selbstpflege,
- Rollenflexibilität,
- Entscheidungsfähigkeit,
- Zielstrebigkeit,
- Sorgfalt,
- Verantwortungs- und Pflichtgefühl,
- Zuverlässigkeit,
- Motivation,
- Flexibilität,
- Belastbarkeit.

Methodenkompetenz bezeichnet die Bereitschaft und Fähigkeit, überlegt, systematisch und planvoll handeln zu können, Lehr- und Lernprozesse selbstständig steuern zu können sowie mit Methoden, Techniken und Medien vertraut zu sein.

Soziale Kompetenz bezeichnet die Bereitschaft und Fähigkeit, soziale Beziehungen zu leben und zu gestalten, Zuwendung und Spannungen zu erfassen, zu verstehen sowie sich damit rational auseinanderzusetzen. Hierzu gehören insbesondere:

- ethische Kompetenz,
- interkulturelle Kompetenz,
- Einfühlungsvermögen (Empathie),
- Nähe und Distanz gegenüber Auszubildenden, Mitarbeiter*innen und Pflegebedürftigen,
- Toleranz,
- Teamfähigkeit,
- Konflikt- und Kritikfähigkeit,
- kommunikative Kompetenz
- Kooperationsfähigkeit.

Mamerow, R. (2021): Praxisanleitung in der Pflege. (7. Auflage) Berlin: Springer, S.6-7

Tabelle 1: Außerberuflich erworbene Kompetenzen sortiert nach zugrunde gelegten Oberkategorien (in alphabetischer Reihenfolge). Eigene Darstellung.

Fachkompetenzen	Sozialkompetenzen	Methodenkompetenzen	Selbstkompetenzen
<p>Betreuungs- und Beschäftigungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Handwerkliche und handarbeiterische Kompetenz Musikalische Kompetenz Sport- und bewegungsfördernde Kompetenz <p>Computerkompetenz</p> <p>Gesundheits- und krankheitsbezogene Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Wissen über Krankheiten Wissen über Behandlungsmethoden <p>Hauswirtschaftliche Kompetenz</p> <p>Kompetenzen im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> Kompetenz im Umgang mit Ängsten Kompetenz im Umgang mit Aggressionen Kompetenz im Umgang mit kognitiven Einschränkungen <p>Pflegerische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Behandlungspflegerische Kompetenz Grundpflegerische Kompetenz Körperpflegerische Kompetenz Palliativ-pflegerische Kompetenz Pflegehilfsmittel bezogene Kompetenz <p>Rechtliche Kompetenz</p> <p>Wissen über andere Systeme, Akteure und Kulturen</p> <ul style="list-style-type: none"> Ärzte / Krankenhäuser Behörden Kulturen Soziale Statusgruppen <p>Wissen über regionale Infrastrukturen</p>	<p>Empowermentkompetenz</p> <p>Kompetenz im Umgang mit anderen Systemen, Akteuren und Kulturen</p> <p>Kompetenz zum Agieren in und Leiten von Gruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit dem Einzelnen in der Gruppe gerecht zu werden Teamfähigkeits- und Kooperationskompetenz Führungskompetenz <p>Kompetenz zum empathischen Fühlen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> Einfühlungsvermögen Fähigkeit angemessen auf die Gefühle anderer zu reagieren Fähigkeit zum Einlassen auf das Gegenüber Fähigkeit zum Zuhören Fähigkeit zur Deutung von Mimik und Gestik Fähigkeit zur Einschätzung von Verhaltensweisen anderer Fähigkeit zur Wahrnehmung der Belastungsgrenzen anderer Rücksichtnahme <p>Kompetenz zum Management sozialer Ressourcen</p> <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zum angemessenen Einsatz von Ressourcen Fähigkeit zur Delegation und Arbeitsteilung Fähigkeit zur Generierung von Hilfe und Unterstützung <p>Kompetenz zur Herstellung eines „guten“ Klimas</p> <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zur Förderung von Gruppenzusammengehörigkeit Fähigkeit zur Wertschätzung anderer Fähigkeit, andere Personen zur Ruhe zu bringen Fähigkeit, eine persönliche und vertrauensvolle Beziehung aufzubauen Fähigkeit, Personen auf andere Gedanken zu bringen Fähigkeit, Schutz und Geborgenheit zu vermitteln <p>Kompetenz zur Interessenvertretung</p> <p>Kompetenz zur Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zum Aufbau, Erhalt und Nutzen sozialer Netze Fähigkeit zum Einsatz eines geeigneten Kommunikationsstils Fähigkeit zum Treffen von Absprachen Gesprächsführungskompetenz Informationsvermittlungskompetenz <p>Kompetenz zur Konfliktbewältigung und Kompromissfindung</p> <p>Motivations- und Überzeugungskompetenz</p>	<p>Budgetverwaltungskompetenz</p> <p>Entscheidungskompetenz</p> <p>Informationsbeschaffungskompetenz</p> <p>Kompetenz zur Bewältigung paralleler Anforderungen</p> <p>Lernkompetenz</p> <p>Monitoringkompetenz</p> <p>Planungs- und Organisationskompetenz</p> <p>Präsentationskompetenz</p> <p>Prioritätensetzungskompetenz</p> <p>Problemerkennungs- und -lösungskompetenz</p> <p>Repräsentationskompetenz</p> <p>Schreibkompetenz</p> <p>Sprachkompetenz</p> <p>Wissensvermittlungskompetenz</p> <p>Zeitmanagementkompetenz</p>	<p>Belastbarkeit</p> <p>Durchsetzungs- und Überzeugungs-fähigkeit</p> <p>Einsatzkraft</p> <p>Flexibilität</p> <p>Geduld</p> <p>Gerechtigkeitssinn</p> <p>Innovationsfähigkeit</p> <p>Konsequenz</p> <p>Lernbereitschaft</p> <p>Mut</p> <p>Pragmatismus</p> <p>Selbstreflexionsfähigkeit</p> <p>Selbstständigkeit</p> <p>Selbstwirksamkeit</p> <p>Streben nach Perfektion</p> <p>Stress- und Belastungsbewältigungs-kompetenz</p> <p>Unvoreingenommenheit</p> <p>Verantwortungsbewusstsein</p> <p>Zuverlässigkeit</p>

Didaktische Prinzipien



Knappich, T. (2020): Geeignete Auszubildende gewinnen. *Pflege* 73, 60–62

**Ausbildung ist
„analog“**

**benötigt Zeit
benötigt Personal
benötigt Motivation
benötigt Reflektion
benötigt Übung**

Wie erfassen?



Kompetenzen sind zunächst einmal Behauptungen/Hypothesen ...

Wie erfassen?



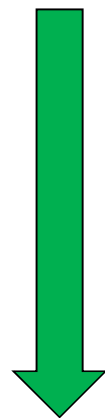
Kompetenzen sind zunächst einmal Behauptungen/Hypothesen ...

Kompetenzenbilanz

„Ohne Herkunft keine Zukunft“

Kompetenzenbilanz

- Prototyp kompetenzorientierter Verfahren:



1. Biografiearbeit
2. Werte
3. Fertigkeiten – Kompetenzen
4. Selbst-/Fremdbild
5. Zielarbeit
6. Ermittlung sozialer Ressourcen
7. Dokumentation/Prozessergebnis



Die Frage nach dem Wohin erübrigt sich in vielen Fällen, wenn wir uns die Fragen der Vergangenheit beantworten können

UNTER DEN 2
BESTEN
 VON 11 BEI
 STIFTUNG
 WARENTEST



In einer Untersuchung der **Stiftung Warentest** schnitt die **Kompetenzenbilanz** neben der Kombi-Laufbahnberatung **am besten von allen 11** getesteten Verfahren ab.

Beispiele für Werte

1. Abenteuer	53. Der/Die Beste sein	105. Finanzielle
2. Abgeklärtheit	54. Dienst	106. Findigkeit
3. Abwechslung	55. Direktheit	107. Fitness
4. Achtsamkeit	56. Diskretion	108. Fleiß
5. Aggressivität	57. Disziplin	109. Flexibilität
6. Ahnung	58. Dominanz	110. Flow
7. Akribie	59. Dreistigkeit	111. Fokus
8. Aktivität	60. Durchsetzungsvermögen	112. Frechheit
9. Akzeptanz	61. Dynamismus	113. Freiheit
10. Albernheit	62. Edelmut	114. Freizügigkeit
11. Anerkennung	63. Effektivität	115. Freude
12. Angemessenheit	64. Effizienz	116. Freundlichkeit
13. Angepasstheit	65. Ehre	117. Frevelhaftigkeit
14. Anpassungsfähigkeit	66. Ehrfurcht	118. Frieden
15. Anstand	67. Ehrgeiz	119. Frohmüt
16. Antrieb	68. Ehrlichkeit	120. Frohsinn
17. Anwendbarkeit	69. Eifer	121. Frömmigkeit
18. Anziehungskraft	70. Eigenständigkeit	122. Führung
19. Aufgeschlossenheit	71. Einen Unterschied machen	123. Furchtlosigkeit
20. Aufmerksamkeit	72. Einfachheit	124. Gastfreundschaft
21. Aufopferung	73. Einfallsreichtum	125. Geben
22. Aufregung	74. Einfluss	126. Gehorsam
23. Aufrichtigkeit	75. Einfühlungsvermögen	127. Gelassenheit
24. Ausbildung	76. Einheit	128. Genauigkeit
25. Ausdauer	77. Einsamkeit	129. Genügsamkeit
26. Ausdrucksfähigkeit	78. Einsicht	130. Genuss
27. Ausgeglichenheit	79. Einsichtigkeit	131. Gerechtigkeit
28. Ausgelassenheit	80. Einzigartigkeit	132. Gerissenheit
29. Bedachtsamkeit	81. Ekstase	133. Geschicklichkeit
30. Beflissenheit	82. Eleganz	134. Geschwindigkeit
31. Befreiung	83. Energie	135. Gemütlichkeit
32. Begierde	84. Entdeckung	136. Geselligkeit
33. Beharrlichkeit	85. Enthusiasmus	137. Gewandtheit
34. Beherrschung	86. Entschlossenheit	138. Gewinnen
35. Beliebtheit	87. Entspannung	139. Gewissheit
36. Bereitschaft	88. Erfahrung	140. Glanz
37. Bereitwilligkeit	89. Erfindungsgabe	141. Glaube
38. Berühmtheit	90. Erfolg	142. Glaubwürdigkeit
39. Beschaulichkeit	91. Erhabenheit	143. Glück
40. Bescheidenheit	92. Erholung	144. Glückseligkeit
41. Beschränkung	93. Erkenntnis	145. Gnade
42. Besonnenheit	94. Ermunterung	146. Großzügigkeit
43. Bestätigung	95. Ernsthaftigkeit	147. Gründlichkeit
44. Bewusstheit	96. Errungenschaft	148. Güte
45. Bindung	97. Erwartung	149. Gutmütigkeit
46. Bissigkeit	98. Expertise	150. Harmonie
47. Brauchbarkeit	99. Extravaganz	151. Hartnäckigkeit
48. Brillanz	100. Extraversion	152. Heiligkeit
49. Charme	101. Exzellenz	153. Heimlichkeit
50. Coolness	102. Fairness	154. Heiterkeit
51. Dankbarkeit	103. Familie	155. Heldenmut
52. Demut	104. Faszination	156. Heldentum
		157. Herausforderung

158. Herkunft	212. Mut	266. Sinnlichkeit
159. Herz	213. Nächstenliebe	267. Sittsamkeit
160. Herzlichkeit	214. Nähe	268. Solidarität
161. Hilfsbereitschaft	215. Nerv	269. Sorgfalt
162. Hingabe	216. Neugier	270. Spannung
163. Hochgefühl	217. Nützlichkeit	271. Sparsamkeit
164. Hoffnung	218. Offenheit	272. Spaß
165. Höflichkeit	219. Optimismus	273. Spiritualität
166. Humor	220. Ordnung	274. Spontanität
167. Hygiene	221. Ordnungsliebe	275. Sprachkompetenz
168. Inspiration	222. Organisation	276. Stabilität
169. Integrität	223. Originalität	277. Stärke
170. Intelligenz	224. Perfektion	278. Stille
171. Intensität	225. Pflicht	279. Strebsamkeit
172. Intimität	226. Phantasie	280. Strenge
173. Introversion	227. Philanthropie	281. Struktur
174. Intuition	228. Pietät	282. Sympathie
175. Investierung	229. Potenz	283. Synergie
176. Jugendlichkeit	230. Pragmatismus	284. Tapferkeit
177. Kameradschaft	231. Präsenz	285. Teamwork
178. Klarheit	232. Präzision	286. Tiefe
179. Klugheit	233. Privatsphäre	287. Traditionalismus
180. Komfort	234. Proaktiv sein	288. Transzendenz
181. Kongruenz	235. Professionalität	289. Träumen
182. Können	236. Pünktlichkeit	290. Treue
183. Kontinuität	237. Raffinesse	291. Tugend
184. Kontrolle	238. Rätselhaftigkeit	292. Überfluss
185. Konzentration	239. Realismus	293. Überlegenheit
186. Kooperation	240. Reflektion	294. Überraschung
187. Korrektheit	241. Reichhaltigkeit	295. Überzeugung
188. Kreativität	242. Reichtum	296. Umgänglichkeit
189. Kühnheit	243. Reife	297. Unabhängigkeit
190. Langlebigkeit	244. Reinheit	298. Unerschrockenheit
191. Lebendigkeit	245. Reinlichkeit	299. Unerschütterlichkeit
192. Lebenskraft	246. Religiosität	300. Unterhaltung
193. Lebhaftigkeit	247. Respekt	301. Unterstützung
194. Leidenschaft	248. Revolution	302. Unversehrtheit
195. Leistung	249. Ruhe	303. Unvoreingenommenheit
196. Leitung	250. Ruhm	304. Urteilsfähigkeit
197. Lernen	251. Sauberkeit	305. Verbindung
198. Liebe	252. Scharfsinn	306. Verbissenheit
199. Logik	253. Schlaueheit	307. Verehrung
200. Loyalität	254. Schönheit	308. Vergnügen
201. Macht	255. Seele	309. Vermögen
202. Mäßigung	256. Selbstbeherrschung	310. Vernunft
203. Milde	257. Selbstlosigkeit	311. Versicherung
204. Mitarbeiterführung	258. Selbstvertrauen	312. Verspieltheit
205. Mitbenutzung	259. Seltsamkeit	313. Verständnis
206. Mitgefühl	260. Sensitivität	314. Vertrauen
207. Mitwirkung	261. Sexualität	315. Vertrauenswürdigkeit
208. Mode	262. sicheres Auftreten	316. Verwegenheit
209. Motivation	263. Sicherheit	317. Vielfalt
210. Mumm	264. Sieg	318. Vision
211. Mündigkeit	265. Signifikanz	

Werte analog Pflegeleitbild

319. Vitalität
320. Vollendung
321. Vorfreude
322. Vorsatz
323. Wachsamkeit
324. Wachstum
325. Wahrheit
326. Wahrnehmungsvermögen
327. Wärme
328. Weisheit
329. Widerstandsfähigkeit
330. Wildheit
331. Wirtschaft
332. Wissen
333. Wissensdurst
334. Witzigkeit
335. Wohlfühlen
336. Wohlstand
337. Wortgewandtheit
338. Wunder
339. Würde
340. Zeitlosigkeit
341. Zufriedenheit
342. Zugänglichkeit
343. Zugehörigkeit
344. Zuneigung
345. Zuverlässigkeit
346. Zweckmäßigkeit

Kompetenzlandkarte

Tätigkeitsrahmen (Biografie: Hobby, Verein, <u>FreundInnen</u> , Arbeitserfahrung, Familie)	Tätigkeitsbereich (Aufgabe, Funktion, Rolle, Verantwortung in diesem Tätigkeitsrahmen)	Tätigkeiten/Fertigkeiten (erworben in diesem Tätigkeitsbereich)	Kompetenzen (Tätigkeiten/Fertigkeiten als Belege für die K.)	Kompetenzklasse
<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%; display: flex; flex-direction: column; justify-content: space-around;"> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; margin: 5px;"></div> </div>	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%; display: flex; flex-direction: column;"> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 20px; margin: 2px;"></div> </div>	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%; display: flex; flex-direction: column;"> <div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 20px; margin: 2px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 95%; height: 20px; margin: 2px;"></div> </div>	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%; display: flex; flex-direction: column;"> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 40px; margin: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 90%; height: 40px; margin: 5px;"></div> </div>	<div style="border: 1px solid black; width: 100%; height: 100%; display: flex; flex-direction: column; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; background-color: #fff9c4; text-align: center; padding: 5px;"> Personale Kompetenz </div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; background-color: #fff9c4; text-align: center; padding: 5px;"> Soziale Kompetenz </div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; background-color: #fff9c4; text-align: center; padding: 5px;"> Methodische Kompetenz </div> <div style="border: 1px solid black; width: 80%; height: 40px; background-color: #fff9c4; text-align: center; padding: 5px;"> Fachliche Kompetenz </div> </div>



Wie schätzt du dich ein ...?		Datum: <input type="text"/>				
		1 Gar nicht	2 Ein wenig	3 OK	4 Gut	5 Sehr gut
Ich werde aktiv und bringe mich ein, um etwas zu verändern. (Eigeninitiative)						
Ich bin kreativ und setze meine Fantasie ein. (Kreativität)						
Ich traue mir selbst etwas zu und vertrete meine eigene Meinung. (Selbstbewusstsein)						
Ich sehe selbst, was zu tun ist, und versuche die Aufgabe ohne fremde Hilfe zu lösen. (Selbstständigkeit)						
Ich kann mich und andere für etwas begeistern. (Begeisterungsfähigkeit)						
Ich übernehme für mich und andere Verantwortung. Bevor ich etwas tue, denke ich an die möglichen Folgen. (Verantwortungsbewusstsein)						
Ich versuche, bis zum Ende dranzubleiben, wenn ich mir etwas vorgenommen habe. Ich lasse mich auch von Misserfolgen nicht entmutigen. (Durchhaltevermögen)						
Ich bin in der Lage, mich auf veränderte Situationen und neue Menschen einzulassen. (Flexibilität)						
Ich halte mich an Absprachen. Ich erledige Aufgaben wie vereinbart. (Zuverlässigkeit)						
Ich streng mich auch bei schwierigen Aufgaben an und schaue, dass sie erledigt werden. (Leistungsbereitschaft)						
Ich sehe positiv in die Zukunft. (Optimismus)						
Ich kann meine Meinung vertreten und andere davon überzeugen, dass ich recht habe. (Durchsetzungsvermögen)						
Ich helfe gern anderen. (Hilfsbereitschaft)						
Ich kann mit anderen gemeinsam eine Aufgabe lösen und meine Interessen für das gemeinsame Ziel zurückstellen. (Teamfähigkeit)						
Ich respektiere Vorstellungen und Überzeugungen von anderen, selbst wenn ich sie persönlich merkwürdig finde. (Toleranz)						
Ich kann anderen gut zuhören und mich so klar und deutlich ausdrücken, dass mein Gegenüber mich versteht. (Kommunikationsfähigkeit)						
Ich kann gut damit umgehen, wenn andere mir sagen, was sie an mir stört. Ich kann andere kritisieren, ohne sie zu verletzen. (Kritikfähigkeit)						
Ich bemühe mich, Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten möglichst in Ruhe zu klären und eine Lösung ohne Verlierer zu finden. (Konfliktfähigkeit)						
Ich kann mich in andere hineinversetzen und sie verstehen. (Einfühlungsvermögen)						
Ich traue mich, etwas zu präsentieren und frei vor der Gruppe zu sprechen. (Frei sprechen)						
Ich erledige eine Aufgabe ordentlich, gewissenhaft und möglichst ohne Fehler. (Sorgfalt)						
Ich kann gut planen und organisieren. Ich behalte auch bei vielen Aufgaben den Überblick. (Organisationsfähigkeit)						

Name: _____
 Markiere die Stärken, die Du hast, und gib das Blatt weiter – die anderen sollen jeweils diejenigen markieren, die

- a) entweder Du selbst markiert hast und die zutreffend sind und/oder
- b) neue Stärken bei Dir markieren



Personal	Sozial	Methode	Fach
Begeisterungsfähigkeit	Beziehungsfähigkeit	Fleiß	Bewegung
Belastbarkeit	Durchsetzungsvermögen	Frei sprechen	Computerkenntnisse
Durchhaltevermögen	Einfühlungsvermögen	Handwerkliches Geschick	Geometrie
Eigeninitiative	Genderkompetenz	Medienkompetenz	Mathematische Fähigkeiten
Eigenverantwortung	Integrationsfähigkeit	Multitasking	Mehrsprachigkeit
Entscheidungsfähigkeit	Interkulturelle Kompetenz	Ordentlichkeit	Musik
Flexibilität	Kommunikationsfähigkeit	Organisationsfähigkeit	Natur und Umwelt
Hilfbereitschaft	Konfliktfähigkeit	Recherche	Räumliches Denken
Humor	Kontaktfähigkeit	Sorgfalt	Spezielle Fachkenntnisse
Konzentrationsfähigkeit	Kritikfähigkeit	Sprachgewandtheit	Tätigkeiten im Haushalt
Kreativität	Respekt		Technisches Verständnis
Leistungsbereitschaft	Teamfähigkeit		Textverständnis
Neugier	Toleranz		Zeichnen
Optimismus	Vertrauenswürdigkeit		Zusammenhänge erkennen
Pünktlichkeit			
Reflexionsfähigkeit			
Selbstbewusstsein			
Selbstdisziplin			
Selbstständigkeit			
Urteilsfähigkeit			
Verantwortungsbewusstsein			
Wortbewusstsein			
Zuverlässigkeit			

KB-Kompetenzen belegen



Erfahrungsmenge – Wann?

- Wann kam diese Kompetenz zur Anwendung?
- Bis wann lässt sich diese Kompetenz in der Biografie zurückverfolgen?

Komplexität – Was?

- Welche besonders schwierigen Aufgaben haben Sie mit Hilfe dieser Kompetenz bewältigt?

Erfahrungsvielfalt – Wo?

- In welchen Situationen und an welchen Stationen in Ihrer Biografie kann diese Kompetenz unter Beweis gestellt werden?

Einblick in das eigene Handeln – Wie?

- Einblick in das eigene Handeln – Wie?
- Wie haben Sie diese Aufgaben bewältigt?
- Welche Fertigkeiten sind dieser Kompetenz zuzuordnen?
- Welche anderen Kompetenzen müssen Sie häufig einsetzen, wenn diese Kompetenz erforderlich ist?
- Wie könnten Sie diese Kompetenz noch weiterentwickeln?

MEINE KOMPETENZEN

Arbeitsblatt:



Meine Kompetenzen

Name der Kompetenz: _____

Fachlich
 Sozial
 Methodisch
 Personal

Wann?

Wo?

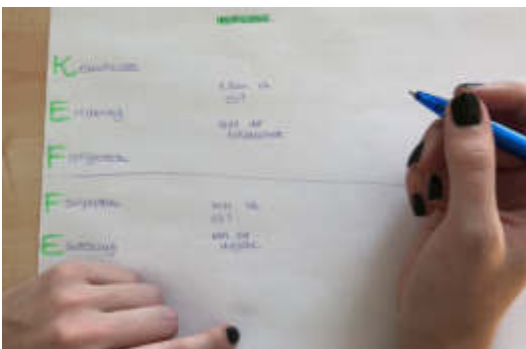
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Was?

Wie?

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Kürzer: Kompetenzmodelle zur Selektion



Multiplikative Modelle:

SKATE®

1. Skills
2. Knowledge
3. Ambitions
4. Talent
5. Experience



Was sind Kompetenzen?
Das SKATE-Modell

Ist eines davon 0 = die Kompetenz 0

KEFFE

- | | |
|-----------------|---|
| 1. Kenntnisse | Wie gut bin ich fachlich aufgestellt? |
| 2. Erfahrung | Wie viel Erfahrung habe ich? |
| 3. Fertigkeiten | Habe ich die dafür notwendigen Skills? |
| 4. Fähigkeiten | Liegt mir die Auseinandersetzung mit dem Thema? |
| 5. Einstellung | Wie viel Bock habe ich darauf? |

Ist eines davon 0 = die Kompetenz 0



Triebel/Seipel (2014/2017/2022)

Kompetenzen können also bewertet ...



ARBEITSAUFTRAG

Erinnern Sie sich an eine komplexe Pflegesituation (eine Pflegekraft führt eine pflegerische Handlung aus oder führt ein Beratungsgespräch durch), die Sie beobachtet haben. Beschreiben Sie die verschiedenen Kompetenzen, die Sie in der Pflegesituation beobachten konnten.

... und in den Ausbildungsprozess einbezogen werden.

Kompetenzen können also bewertet ...



... und in den Ausbildungsprozess einbezogen werden.

Weiterführende Literatur



Pflegekompetenz

Christa Olbrich (Autor)

Buch | Softcover

400 Seiten
 2022 | 4., überarbeitete und ergänzte Auflage 2022
 Hogrefe AG (Verlag)
 978-3-456-86244-6 (ISBN)

Patricia Benner: Stufen zur Pflegekompetenz

Rezensiert von Dipl. Soziologin Angela M. Laußer, 28.01.2013



Patricia Benner: Stufen zur Pflegekompetenz. From Novice to Expert. Verlag Hans Huber (Bern, Göttingen, Toronto, Seattle) 2012. 2., überarbeitete Auflage. 292 Seiten. ISBN 978-3-456-85020-7. 29,95 EUR. CH: 40,90 sFr.
 Weitere Informationen bei DNB KVK GVK.



Praxisanleitung in der Pflege (eBook)

lehmans Bestseller

Ruth Mamerow (Autor)

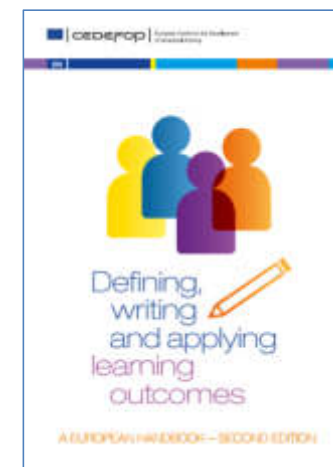
eBook Download: PDF

2021 | 7. Aufl. 2021
 XIV, 382 Seiten
 Springer Berlin Heidelberg (Verlag)
 978-3-662-63465-3 (ISBN)



Praxistipp

Resilienz – Widerstandskraft lässt sich trainieren. Praxisanleiter*innen, die gesund, zufrieden und leistungsfähig bleiben wollen, brauchen im Rahmen all ihrer Rollen, Aufgaben und Tätigkeitsfelder psychische Widerstandskraft gegen Stress und Burn-out. Diese drückt sich u. a. aus in Distanz zum Beruf, Reflexionsvermögen, Selbstpflege und Selbstfürsorge sowie einem gesunden Gleichgewicht zwischen Anspannung und Entspannung [13].



Ganz neu:
 Cedefop, *Defining, writing and applying learning outcomes: a European handbook: second edition*, Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2022, <https://data.europa.eu/doi/10.2801/703079>

Entlastungshaltungen im Berufsalltag sind wichtig

